

## KUKA Aktiengesellschaft

Augsburg

ISIN DE0006204407

## JÄHRLICHES DOKUMENT GEMÄß § 10 WERTPAPIERPROSPEKTGESETZ

für den Zeitraum 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007

Das zum 1. Juli 2005 in Kraft getretene Wertpapierprospektgesetz („WpPG“) ordnet in § 10 an, dass börsennotierte Unternehmen mindestens einmal jährlich dem Publikum ein Dokument zur Verfügung stellen, das alle Informationen enthält oder auf sie verweist, die das Unternehmen in den vorausgegangenen 12 Monaten auf Grund bestimmter kapitalmarktrechtlicher Vorschriften veröffentlicht oder dem Publikum zur Verfügung gestellt hat.

Für den Zeitraum vom **1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2007** machen wir gemäß § 10 WpPG die folgenden Angaben:

### AD-HOC MITTEILUNGEN GEM. § 15 WPHG:

Ad-hoc Mitteilung vom 13. Dezember 2007

### Vorstand der Gesellschaft

Herr Dr. Jürgen Koch, Mitglied des Vorstands der Gesellschaft, zuständig für Finanzen und Controlling, hat den Aufsichtsrat darüber informiert, dass er aus persönlichen Gründen für eine weitere Amtsperiode, welche mit Ablauf des 31. März 2009 endet, nicht zur Verfügung stehen wird.

VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS:  
Dr. Rolf Bartke

VORSTAND:  
Dipl.-Ing. Gerhard Wiedemann  
(Vorsitzender)  
Dr. Jürgen Koch  
Dipl.-Math. Bernd Liepert

SITZ: Augsburg  
Amtsgericht Augsburg, HRB 22709

Ad-hoc Mitteilung vom 06. November 2007

## **Nochmals gestiegene operative EBIT-Marge im 3. Quartal 2007**

Der KUKA Konzern erzielte im 3. Quartal 2007 ein EBIT von 20,8 Mio. EUR. Damit ergibt sich für die ersten neun Monate 2007 ein EBIT von 49,1 Mio. EUR; dies entspricht einer EBIT-Marge von 5,3 Prozent. Im kumulierten EBIT zum 30.09.2007 sind saldierte Ergebnisbeiträge aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 5 Mio. EUR enthalten. Daraus folgt eine operative Ergebnis-Marge von 4,7 Prozent. Vor diesem Hintergrund erwartet der Vorstand für das Gesamtjahr 2007 eine höhere operative EBIT-Marge als die bisher genannte Ziel-Marge von 4,6 Prozent. Hinzu kommen die oben genannten Ergebnisbeiträge aus den Grundstücksverkäufen.

Auch für die Netto-Liquidität erwartet der Vorstand eine Verbesserung des bisher genannten Zieles von circa 100 Mio. EUR, welches bereits zum 30.09.2007 überschritten wurde (EUR 106,7 Mio.).

Deshalb strebt der Vorstand an, die Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2007 wieder aufzunehmen.

Ad-hoc Mitteilung vom 07. August 2007

## **Höheres Halbjahresergebnis nach Steuern und gestiegene operative EBIT-Marge**

Der KUKA Konzern schließt das 1. Halbjahr mit einem Jahresüberschuss (Ergebnis nach Steuern) in Höhe von 80,8 Mio. EUR ab, nach einem Verlust von -62,2 Mio. EUR im 1. Halbjahr des Vorjahres. Hierin enthalten ist ein Ergebnis aus Discontinued Operations von 63,8 Mio. EUR aus dem erfolgreichen Verkauf der Verpackungstechnik im 2. Quartal 2007.

Die EBIT-Marge erreichte im 2. Quartal 5,7 %, nach 3,4 % im 1. Quartal 2007 bzw. -0,5 % im 2. Quartal des Geschäftsjahres 2006. Der Vorstand erhöht daher die bisherige Ziel-EBIT-Marge für das Jahr 2007 von 4,2 % auf 4,6 %.

Ad-hoc Mitteilung vom 27. März 2007

## **Verkauf des Geschäftsbereichs Verpackungstechnik Änderung der Firma der IWKA Aktiengesellschaft**

Der Vorstand der Gesellschaft hat die Prüfung der Möglichkeiten zur Veräußerung des Geschäftsbereichs Verpackungstechnik abgeschlossen und den Beschluss gefasst, die Gesellschaften des Geschäftsbereichs Verpackungstechnik zu verkaufen. Diesem Beschluss hat der Aufsichtsrat am 27.03.2007 zugestimmt. Der Verkauf erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der zuständigen Kartellbehörden an Fonds der Berliner Beteiligungsgesellschaft Odewald & Compagnie.

Der Verkauf führt zu einem Buchgewinn, so dass für das Geschäftsjahr 2007 für den IWKA Konzern ein Ergebnisbeitrag aus Discontinued Operations von mindestens ca. EUR 50 Mio. erwartet wird. Der Verkauf erfolgt auf der Basis eines Unternehmenswertes (Enterprise Value) des Geschäftsbereichs



Verpackungstechnik von ca. EUR 240 Mio. Zusätzlich wird auch ein im Bereich der Verpackungstechnik wesentlich genutztes Grundstück zu einem Preis von EUR 17 Mio. verkauft. Damit ergibt sich ein Gesamtvolumen der Transaktion von ca. EUR 255 Mio.

Der Geschäftsbereich Verpackungstechnik umfasst mehr als 20 Gesellschaften in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien mit einem Umsatz im Jahr 2006 von über EUR 400 Mio. und über 2.500 Mitarbeitern.

Vorstand und Aufsichtsrat haben zudem beschlossen, der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 16.05.2007 eine Satzungsänderung vorzuschlagen, nach welcher die Firma "IWKA Aktiengesellschaft" in "KUKA Aktiengesellschaft" geändert wird.

Ad-hoc Mitteilung vom 06. Februar 2007

### **Vorläufige Zahlen zum Geschäftsjahr 2006**

Das operative Geschäft des IWKA Konzerns hat sich im Geschäftsjahr 2006 gegenüber dem Vorjahr 2005 deutlich positiv entwickelt.

Der Konzern erzielte im Jahr 2006 ein EBIT von 33,7 Mio. EUR nach einem Verlust von -42,9 Mio. EUR 2005. Auftragseingänge und Umsatzerlöse der fortgeführten Geschäfte (Continuing Operations) lagen um 10 Prozent bei den Auftragseingängen und um 9 Prozent bei den Umsatzerlösen über denen des Vorjahres.

Insbesondere der Cashflow hat sich im 4. Quartal 2006 sehr gut entwickelt. Die Nettoverschuldung zum 31. Dezember 2006 lag daher mit 89,7 Mio. EUR um 86,2 Mio. EUR unter dem Wert aus dem Dezember 2005 (175,9 Mio. EUR).

Der Desinvestitionsprozess des Jahres 2006 wurde vollständig abgewickelt. Die außerordentlichen Aufwendungen werden sich im Rahmen der kommunizierten Zahlen bewegen, und damit wird ein Jahresfehlbetrag ausgewiesen.

Ad-hoc Mitteilung vom 31. Januar 2007

### **Konsortialkredit über 475 Mio. EUR**

Die IWKA Aktiengesellschaft hat ihre bisher überwiegend über bilaterale Kurzfristlinien mit verschiedenen Banken dargestellte Ausstattung mit Fremdkapital und Avallinien durch einen syndizierten Konsortialkredit in Höhe von 475 Mio. EUR ersetzt. Der Kredit hat eine Laufzeit von 3 Jahren, die nach entsprechender Vereinbarung mit den beteiligten Banken um ein bzw. zwei Jahre verlängert werden kann. Mit dem Konsortialkredit wird die Finanzierung des Konzerns auf eine neue Basis gestellt.



Der Konsortialkredit ergänzt die Finanzierung durch die am 24. April 2006 begebene Wandelanleihe in einem Volumen von 69 Mio. EUR. Ein im Dezember 2006 aufgelegtes ABS-Programm (regelmäßiger Verkauf von Forderungen) in Höhe von 25 Mio. EUR rundet die Refinanzierung des IWKA Konzerns ab.

#### [DIRECTOR'S DEALINGS GEM. § 15A WPHG](#)

Veröffentlichung vom 02.04.2007

#### **Mitteilung über Geschäfte von Führungspersonen nach § 15a WpHG:**

Herr Dr. Jürgen Koch, Mitglied des Vorstands der IWKA Aktiengesellschaft, Zugspitzstraße 140, 86165 Augsburg (ISIN DE 0006204407) zuständig für Finanzen und Controlling sowie den Geschäftsbereich Verpackungstechnik, hat uns am 02.04.2007 mitgeteilt, dass er folgenden Erwerb von Aktien der Gesellschaft über die Börse Frankfurt getätigt hat:

02.04.2007: 5.000 Aktien zum Preis von je EUR 24,23645, insgesamt EUR 121.182,25

[STIMMRECHTSMITTEILUNGEN GEM. § 26 WPHG](#)..... PDF Download

#### [FINANZINFORMATIONEN](#)

Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2006 mit Konzernabschluss und Konzernlagebericht..... PDF Download

Jahresabschluss 2006 der KUKA Aktiengesellschaft und Lagebericht..... PDF Download

Zwischenbericht zum 1. Quartal 2007..... PDF Download

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2007..... PDF Download

Zwischenbericht zum 3. Quartal 2007..... PDF Download

Anteilsbesitzliste des KUKA Konzerns zum 31. Dezember 2006..... PDF Download



#### SONSTIGE INFORMATIONEN

Einladung zur Ordentlichen Hauptversammlung am 16. Mai 2007..... PDF Download

Finanzkalender der KUKA Aktiengesellschaft für die  
Geschäftsjahre 2007/2008..... PDF Download

Für den Fall, dass ein hier angegebener Internetlink nicht verfügbar oder funktionsfähig sein sollte, halten wir die Informationen in gedruckter Form zur kostenlosen Ausgabe für Sie bereit. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an KUKA Aktiengesellschaft, Investor Relations, E-Mail: [IR@kuka.com](mailto:IR@kuka.com).

Augsburg, im April 2008

KUKA Aktiengesellschaft